Presseinformation

2. April 2015

Bauarbeiten für Abschnitt Schrick-Poysbrunn auf der A 5 Nordautobahn starten am 11. April

LH Pröll: „Im Jahr 2017 Ortsdurchfahrten entlasten"

„Die A 5 Nordautobahn verläuft vom Knoten Eibesbrunn (A 5/S 1) über Wolkersdorf und Schrick bis zur Staatsgrenze bei Drasenhofen und gehört zu den wichtigsten Hauptverkehrswegen Niederösterreichs. Sie dient der infrastrukturellen Erschließung des Weinviertels, sichert die Standortqualität der Region und ermöglicht eine höchstrangige Straßenverbindung in unser Nachbarland Tschechien", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Vom Knoten Eibesbrunn bis Schrick steht die A 5 auf rund 25 Kilometern bereits für den Verkehr zur Verfügung.

„Mit 11. April beginnen offiziell die Bauarbeiten für den 25 Kilometer langen Abschnitt von Schrick bis Poysbrunn durch die Asfinag mit Baukosten von rund 324 Millionen Euro. Gleichzeitig wird auch die Spange Mistelbach (Verbindung A 5 - Neue Umfahrung Mistelbach, die derzeit vom Land Niederösterreich gebaut wird) errichtet. Mit der Verkehrsfreigabe dieses Abschnittes der A 5 im Jahr 2017 wird das Land Niederösterreich ein Lkw-Durchfahrtsverbot auf der B 7, speziell für Poysdorf in Kraft setzen. Mit diesem Lkw-Durchfahrtsverbot werden die Ortsdurchfahrten entlang der Brünner Straße B 7 dann von bis zu 2.800 Lkws pro Tag entlastet", so Landeshauptmann Pröll.

Der letzte Abschnitt der A 5 von Poysbrunn bis zur Staatsgrenze bei Drasenhofen wird in einem ersten Schritt zweistreifig ausgebaut. Diese rund fünf Kilometer lange Umfahrung von Drasenhofen soll 2018 für den Verkehr freigegeben werden und ermöglicht dann eine ortsdurchfahrtfreie Fahrt von Wien bis an die Staatsgrenze nach Tschechien. Die Umfahrung Drasenhofen wird rund 50 Millionen Euro kosten und vom Land Niederösterreich mit einem Betrag von 4,5 Millionen Euro mitfinanziert. Auch für die Ortsdurchfahrt Drasenhofen ist nach der Errichtung der Umfahrung ein Lkw-Durchfahrtsverbot vorgesehen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at